Präsentation des Buches: Donnerstag, 5. Februar 2026, 18 Uhr, Wall-Saal der Bremer Stadtbibliothek

Einladung zur Subskription

Friedenspolitik in Bremen

Harmut Drewes – Für eine Welt ohne Krieg und Gewalt

Hrsg. von Barbara Alms und Gerhard Schäfer

Mit Beiträgen von Barbara Alms, Hartmut Drewes, Barbara Heller, Sönke Hundt, Horst Otto, Kurt Pätzold, Gerhard Schäfer und Hans Schulz

224 Seiten, 175 Abbildungen (viele in Farbe)
Hardcover, 24.80 € – ISBN 978-3-949116-33-9

Als einer der bedeutenden deutschen „Friedenspfarrer“ hat Hartmut Drewes (1939-2025) über ein halbes Jahrhundert hinweg für Frieden, Abrüstung und Völkerverständigung gewirkt – gegen Krieg und Gewalt. Er zählt im Sinne von Kurt Tucholsky zu der „großen Familie radikaler Pazifisten“. Die historische Lehre „Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!“ war für Drewes stets wegweisend.

Neben seinem vielfältigen Engagement ist die Arbeit der letzten 25 Jahre des Bremer Friedensforums gewürdigt, dem er als Sprecher angehörte. Ebenso sind die Aktivitäten der von ihm mitinitiierten „Deutsch-Russischen Friedenstage“ und der von ihm unterstützten „Marxistischen Abendschule“ dargestellt. Beschrieben sind auch die 1970er und 1980er Jahre der „Christlichen Friedenskonferenz“ sowie der „Abrüstungsinitiative Bremer Kirchengemeinden“, in denen H. Drewes an entscheidenen Stellen tätig war. Dabei spielen die Schlussstrich-Mentalität und der Umgang mit der Vergangenheit vor dem Hintergrund von „Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!“ eine wichtige Rolle; des Weiteren das Verhältnis von Christentum und Politik, die Wiedergutmachung an Zwangsarbeitern und KZ-Häftlingen, die Bedeutung von Kunst und Literatur, die Aussöhnung mit Russland und Polen, der Antisemitismus und die christlich-jüdische Zusammenarbeit sowie die Haltung zu Israel und Palästina. Zahlreiche Fotos, zumeist von Drewes selbst, weisen auf seine Verdienste als Chronist und Dokumentarist hin und veranschaulichen die Handlungsfelder und Initiativen des organisierten Pazifismus und anderer sozialer Bewegungen.

Vor allem wendet sich Hartmut Drewes gegen die zunehmende Militarisierung der deutschen Innen- und Außenpolitik und schreibt: „Wir werden in der kommenden Zeit unbeirrt weiterarbeiten und viel Aufklärungsarbeit leisten müssen. Die Politiker sollen sich nicht auf die Vergesslichkeit der Menschen verlassen dürfen!“ – Ein Buch, das die lebhafte und überaus aktive Friedenspolitik in Bremen vor Augen führt.

Wer das Buch bis zum **30. Januar 2026** bestellt, erhält es bei Abholung am 5.2.2026 oder im Verlag (bitte mitteilen) zu dem Subskriptionspreis von **18 €** statt 24,80 €.

Bitte richten Sie Ihre Bestellung an:

Donat Verlag
Borgfelder Heerstraße 29, 28357 Bremen
Telefon: 0 421-17 33 107
E-Mail: info@donat-verlag.de

Hiermit bestelle ich zum Subskriptionspreis

☐ Ex. Friedenspolitik in Bremen 18.00 €
ISBN 978-3-949116-33-9

Bitte liefern Sie an: Datum: